



Gemeinderat

Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, 24. Mai 2012 statt.



Immer aktuell informiert:

www.facebook.com/StadAalen



Stellenangebote

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter für die Stadtkämmerei und den Ausstellungsbe- reich gesucht. Seite 2



Freibadseason eröffnet

Seit letzten Freitag ist das Hirschbachfreibad geöffnet. Seite 2



OB besucht Graule Maschinenbau

Sägen und Schleifen in höchster Präzision. Seite 3

Infos

Aus den Ausschüssen

Für die südwestliche Innenstadt rund ums Rathaus soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Abgrenzung reicht vom Stadteingang, den Parkplätzen am Rathaus über den Marktplatz bis zum Torhaus. Detaillierte Vorschläge sollen nach Vorschlag der CDU-Fraktion ähnlich wie beim Bahnübergang Walkstraße in einem städtebaulichen Workshop erarbeitet werden.

*

Gratulationen und Lob gab es von allen Gemeinderatsfraktionen für den VFR Aalen. Unisono signalisierten die Ausschussmitglieder auch ihre Bereitschaft, den finanziellen städtischen Anteil beizutragen, damit die Auflagen der DFL für die 2. Liga erfüllt werden können. Detaillierte Zahlen sollen bis zur Gemeinderatssitzung am 24. Mai vorliegen. Für das dringend Erforderliche sind rund 500.000 Euro notwendig. Dafür wird die Fan-Tribüne Ost erweitert, der Medienparkplatz ausgebaut und die Medianausstattung im Stadion angepasst. Für die erforderlichen Parkplätze stehen diverse Wiesengrundstücken zur Verfügung, die mit Rasengittersteinen befestigt werden müssen.

*

Ab September 2012 können erneut 30 junge Menschen eine Ausbildung bei der Stadt Aalen beginnen. Einstimmig billigte der Verwaltungs- und Finanzausschuss den Ausbildungsplan mit zwei neuen Ausbildungsgängen. Neben zwei Stellen für die praxisorientierte Ausbildung für Erzieher und Erzieherinnen wird ein Ausbildungsplatz für Fachwerkerin, Fachwerker der Gebäude- und Umweltdienstleistungen angeboten. Die Stadtverwaltung bildet über den eigenen Bedarf hinaus aus und übernimmt die Absolventen befristet für ein Jahr. In dieser Zeit können die jungen Menschen Berufserfahrung sammeln und sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren.

*

Der Familien- und Sozialpass wird gut angenommen. Wie die Leiterin vom Amt für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner berichtete, nehmen rund 14 Prozent der Aalener Gesamtbevölkerung die Ermäßigungen im Gesamtwert von rund 209.000 Euro in Anspruch. Besonders nachgefragt wurde 2011 die verlässliche Grundschule mit einem Zuschussanteil von 48.000 Euro, gefolgt von Ermäßigungen für Stadtbibliothek, Volkshochschule und Schwimmbäder.

*

Das Double-A-Festival bekommt für 2012 und 2013 jeweils einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.100 Euro für städtische Leistungen. Diesem Kompromissvorschlag von Oberbürgermeister Martin Gerlach folgten die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses. Damit erhält der Verein Planungssicherheit für die nächsten zwei Jahre. Der Antrag für die jährlich zu genehmigende freiwillige Leistung kann dann im nächsten Jahr rechtzeitig für 2014 gestellt werden.

*

Für die Sanierung der Christuskirche in Unterrombach erhält die evangelische Kirchengemeinde einen außerordentlichen Investitionszuschuss von 7.600 Euro. Die Kirchengemeinde rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von 152.000 Euro. Die unter Denkmalschutz stehende Kirche ist ein wichtiger Identitätsfaktor für den Stadtteil Unterrombach.

*

„Die Begegnungsstätte im Bürgerspital wird weiter bestehen“, so die klare Ansage von Oberbürgermeister Martin Gerlach auf eine Anfrage der SPD-Fraktion. Was geplant sei, das Gerücht einer grundsätzlichen Schließung halte sich hartnäckig, fragte SPD-Mitglied Petra Pachner. Noch in dieser Woche wird die von den Vereinsmitgliedern einberufene Steuerungsgruppe zusammenkommen.

Zukunft ist heute - Leitbild der Stadt liegt vor

Stadtverwaltung setzt bereits erste Projekte um / Themen u.a. Klimaschutz und Kommunikation



Im Bürgerbeteiligungsprozess wurden auch die Themenfelder Mobilität und Integration bearbeitet. Für Menschen mit Migrationshintergrund gibt es bereits eine Vielzahl von Kooperationen.

Nun liegt das Leitbild der Stadt Aalen in gedruckter Form vor. Nach einem dreijährigen intensiven Bürgerbeteiligungsprozess stimmte der Gemeinderat im April 2012 der zu Papier gebrachten Vision zu. Vergangene Woche präsentierte Oberbürgermeister Martin Gerlach die neue, in frischem Blau gestaltete DIN A4-Broschüre. Zugleich beschrieben Mitarbeiter der verschiedenen Ämter in welche konkreten Maßnahmen das Leitbild mündet und was bereits schon jetzt angepackt wird.

Um Zukunftsstrategien war es bereits kürzlich in einer ersten, viel beachteten Veranstaltung zum Thema „Wohnen im Alter“ gegangen. Das hatte sich im Leitbildprozess als eines der wichtigen Handlungsfelder herausgestellt. Grundlage ist die demografische Entwicklung: in wenigen Jahren wird ein Viertel der Aalener Bevölkerung über 65 Jahre sein, die Zahl der über 85-jährigen steigt weiter an. „Das Thema beschäftigt die Menschen“, stellt die Beauftragte für Chancengerechtigkeit und demografischen Wandel, Uta-Maria Steybe fest. In allen Stadtteilen bestehe der Wunsch

nach neuen Wohnformen wie Mehrgenerationenhäusern. Eine weitere Veranstaltung wird sich am 26. Juni dem Schwerpunkt Dienstleistungen und Rahmenbedingungen widmen. Und auch auf der Messe VitalitAA am 17. Juni wird die Stadtverwaltung mit einem Infostand vertreten sein.

Auch Integration ist ein Zukunftsthema. 25 Prozent aller Aalener haben einen Migrationshintergrund, bei Kindern bis sechs Jahren sind es 41 Prozent. Mit Sprachförderung in Kindergärten, interkulturellen Fortbildungen und Bildungspatenschaften reagiert der Integrationsbeauftragte Michael Felgenhauer mit Kooperationspartnern auf die Entwicklung. Und plant neue Projekte: mehrsprachige Elternmentoren werden an Aalener Schulen vermittelt und das Projekt „Azubi statt ungelern“ will mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund in Ausbildung bringen.

Auf den Weg gebracht ist auch das Thema Klimaschutz in Aalen. Der Klimaschutzmanager Helke Neuendorff setzt die Beschlüsse des Klimaschutzkonzepts Zug um Zug um und ar-



beitet auf vielen Feldern: ausgebaut wird die Kraft-Wärme-Kopplung gemeinsam mit den Stadtwerken, eine Energieleitlinie bietet der Stadtverwaltung Orientierung, erneuerbare Energien werden favorisiert und das Energienetzwerk mit Industrie und Gewerbe geknüpft. Außerdem ist die städtische Tochter Stadtwerke dabei, ein neues Modell für Car-sharing in Aalen zu entwickeln.

Intelligente Nutzung und Kombination von allen Verkehrsmitteln ist das Ziel der Stadt, wenn es um die Mobilität der Zukunft geht. Zwar sei die autogerechte Stadt der 60er und 70er Jahre passé, sagt Stefan Pommerenke, Verkehrsplaner im Tiefbauamt der Stadt. Doch in der Flächenstadt Aalen sei das Leitbild „Mobilität für alle“ sozial-ökologisch vertretbar nur unter Einbeziehung aller Verkehrsarten umzusetzen. Dabei werde der Individualverkehr immer einen höheren Anteil haben als der ÖPNV, Rad- und Fußgängerverkehr. Ein Mobilitätskonzept wird in Auftrag gegeben, das mit Bürgerbeteiligung auf die Belange der Stadtentwicklung und das allgemeine Mobilitätsbedürfnis eingehen wird.

Als weiteres Beispiel ging Pressesprecherin Uta Singer auf die Maßnahmenvorschläge zum Thema Kommunikation ein. Wichtig sei es, die Marke Aalen zu entwickeln und die Stärken als Technologiestandort, Hochschulstadt, Kultur- und Sportstadt, um nur einige zu nennen, herauszustellen. In diesem Jahr noch wird das Erscheinungsbild der Stadt (Corporate Design) überarbeitet, Grundlage für einen neuen Internetauftritt, der 2013 folgen soll. Aber auch die interne Kommunikation dürfe nicht vernachlässigt werden. Alle Beschäftigten der Stadtverwaltung seien Botschafter der Stadt Aalen. Eine neu gegründete Agendagruppe „Eine Welt“ will sich mit dem Thema fairer Handel beschäftigen und Aalen zur Fairtrade-Stadt entwickeln.

Info:

Das Leitbild der Stadt Aalen ist als Broschüre erhältlich. Das 20 Seiten starke Heft liegt zur Mitnahme bereit im Rathaus, in der VHS Aalen und in der Stadtbibliothek. Eine pdf-Version steht unter www.aalen-schafft-klima.de bereit.

Oberbürgermeister Martin Gerlach besucht Graule Maschinenbau



„Ausklingsägen und Ausklingsfräsen wurden erstmals bei Graule entwickelt und gefertigt, dieses Know How haben wir uns bewahrt und weiterentwickelt“, teilt Rainer und Roland Graule sichtlich stolz auf das eigene Unternehmen Aalens Oberbürgermeister Martin Gerlach und Wirtschaftsbeauftragten Wolfgang Weiß mit.

Auch während der Wirtschaftskrise konnte man das Personal halten, sieht jetzt eher mit Sorge die eingeschränkte Verfügbarkeit von Facharbeitskräften als kommendes Problem. Bereits an vier Messen hat man 2012 als Aussteller teilgenommen, täglich verlassen eini-

ge Maschinen die Fertigung auf ihren Weg in die Hauptmärkte Mittel- und Osteuropa. Um dies zu erreichen sind auch Sonderschichten der Belegschaft derzeit keine Ausnahme. Spezialmaschinen zur Bearbeitung von Holz, Kunststoff und Aluminium sind das Kompetenzfeld der Firma Graule Maschinenbau, man kann sich erfolgreich auf diesem Markt behaupten und fühlt sich am Wirtschaftsstandort Aalen sehr gut aufgehoben. Mit der eigenen Photovoltaikanlage auf dem Hallendach erzeugt man annähernd den eigenen Stromverbrauch und ist sich so auch der unternehmerischen Verantwortung für die Umwelt bewusst.

Dokumentarfilm über den Malerpfarrer Sieger Köder

Am Freitag, 14. September 2012 präsentiert Gerhard Stahl seinen Dokumentarfilm über Sieger Köder. Die Premiere findet in der Virngrundhalle in Rosenberg statt. Karten zu 7 Euro können im Rathaus Rosenberg oder per E-Mail an gerhardstahl@web.de erworben werden. Nähere Informationen sind unter www.sieger-koeder-film.de zu finden.

Stadtführung

Samstag, 19. Mai 2012, 14.30 Uhr

Werner Schorr führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist vor dem Büro des Touristik-Service. Unkostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder: zwei Euro.

Nachtwächterrundgang

Freitag, 18. Mai 2012, 21 Uhr
Rundgang mit Markus Geisser.

Samstag, 19. Mai 2012, 21 Uhr
Rundgang mit Markus Geisser.

Volkshochschule

Mittwoch, 16. Mai 2012 | 20 Uhr | Kino am Kocher - **Spielfilm:** „The Guard“.

Montag, 21. Mai 2012 | 20 Uhr | Hochschule Aalen - **Vortrag:** Gehört die Türkei zu Europa? Mit Matthias Hofmann.



Heizen mit erneuerbaren Energien wird staatlich gefördert

Wer seine Heizung auf erneuerbare Energien umstellt, der kann eine attraktive, staatliche Förderung als Investitionskostenzuschuss beantragen. Dies gilt für thermische Solaranlagen, kleinere Biomassenanlagen (z.B. Pelletkessel) sowie effiziente Wärmepumpe.

Mit dem Marktanreizprogramm unterstützt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) den Umstieg auf diese klimafreundlichen Techniken. Zielgruppe des Programms sind v.a. Privatpersonen sowie kleinere und mittlere Unternehmen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und den Fördervoraussetzungen der BAFA erhalten Sie unter www.aalen-schafft-klima.de. Eine kostenfreie und neutrale Erstberatung zum Einsatz effizienter Heiztechnik erhalten Sie beim EKO - Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises. Dort wird auch zu den Fördergeldern der BAFA beraten.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet die Beratung des EKO in Aalen statt. Terminvereinbarung unter 07173 185516.

Neuverpachtung der „Barbarastube“ in Aalen-Hofen

Die Stadt Aalen ist Eigentümerin der „Barbarastube“, die baulich im Bereich der Glück-Auf-Halle Aalen-Hofen integriert ist. Es handelt sich um einen Gastraum einschließlich Tee-Küche (geeignet für kleine Imbisse) und Vorratsraum sowie zwei Kegelbahnen. Die Verpachtung erfolgt durch die Ortschaftsverwaltung Hofen. Der jetzige Pächter hat einen neuen Wirkungskreis gefunden. Die „Barbarastube“ wird ab 1. Juli 2012 nicht mehr betrieben werden. Es wird ab diesem Zeitpunkt eine Nachfolge gesucht. Neben der Bewirtung umfasst das Pachtverhältnis auch den Betrieb der Kegelbahnen. Die Gäste resultieren meist aus Gesellschaftskegeln und Sportler der Glück-Auf-Halle nach Übungsende. Erfahrungen im Gaststättengewerbe sind erwünscht. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Ortschaftsverwaltung Hofen, Telefon: 07361 9771-3 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen sind bis Mittwoch, 6. Juni 2012 an die Ortschaftsverwaltung Hofen, Dorfstraße 9, 73433 Aalen, zu richten. E-Mail: rathaus.hofen@aalen.de, Fax: 07361 9771-50).

Ihre Ansprechpartner:

Bürgerbüro Bau
4. Stock, Zimmer 430
Ansprechpartner:
Sabine Vetter, Telefon 07361 52-1430
Ingrid Buck, Telefon 07361 52-1431
Susanne Kohout, Telefon 07361 52-1480

Bau- und Liegenschaftsamt
4. Stock, Zimmer 432 (Sekretariat)
Telefon: 07361 52-1432
E-Mail: bau-liegenschaftsamt@aalen.de

Bauarchiv
5. Stock. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, jeweils von 8.30 bis 9.30 Uhr.
Wer die Akten im Bürgerbüro Bau vorbestellt, kann sie dort zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Stadtplanungsamt
5. Stock, Zimmer 511 (Sekretariat)
Telefon: 07361 52-1511
E-Mail: stadtplanungsamt@aalen.de

Stadtmessungsamt
4. Stock, Zimmer 421
Telefon: 07361 52-1421
E-Mail: stadtmessungsamt@aalen.de

Engagierte gesucht

Das gemeinnützige und ehrenamtlich betriebene Kino am Kocher sucht Engagierte für die telefonische Annahme von Reservierungswünschen. Das Engagement kann von zu Hause ausgeführt werden. Voraussetzung sind ein Internet und ein Telefonanschluss. Kosten entstehen keine. Das Engagement ist auch für Menschen mit Behinderungen geeignet. Die Einsatzzeit ist täglich von 17 bis 19 Uhr. Die Einsatzhäufigkeit pro Woche bzw. Monat kann selbst bestimmt werden. Kontakt und weitere Informationen: Programm kino Aalen eG, Kino am Kocher, Herr Schwarz, Schleifbrückenstraße 15-17, 73430 Aalen, Telefon: 0170 552061, E-Mail: verwaltung@kino-am-kocher.de oder www.kino-am-kocher.de. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Aalener Freibadsaison ist gestartet



Hochsaison für Wasserratten: Seit vergangener Woche ist das Hirschbachfreibad geöffnet. Ab Donnerstag, 17. Juni steht auch das Spiesel-Freibad in Wasseralfingen wieder zur Verfügung. Die ersten Gäste werden dort mit einem Glas Sekt begrüßt. Im Mai haben die Freibäder von 9 bis 19.30 Uhr geöffnet. Im Hirschbachbad können Fröhschwimmer dienstags bereits ab 6.30 Uhr ins Becken steigen. Das ausschließlich über eine Solaranlage beheizte Freibad Unterrombach folgt, sobald die Sonne das Wasser ausreichend erwärmt hat.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht möglichst ab sofort

eine / einen Mitarbeiterin / Mitarbeiter für den städtischen Ausstellungsbereich (Kennziffer 4012/7)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung. Der Beschäftigungsumfang beträgt durchschnittlich 4 Stunden / Woche bzw. 10,26 % einer Vollbeschäftigung, es wird ein Jahresarbeitszeitkonto geführt.

Die Ausstellungen in der Rathausgalerie sind grundsätzlich geöffnet Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr. Darüber hinaus sind auch Einsätze in weiteren Ausstellungsorten möglich. Die Arbeitszeiten werden dienstplanmäßig organisiert und orientieren sich grundsätzlich an den jeweiligen Öffnungszeiten. Es sind regelmäßig Wochenend- und Feiertagsdienste zu leisten. Außerdem ist die Mitarbeit an Vernissagen und Sonderveranstaltungen vorgesehen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie kunstinteressiert sind und über ein freundliches und zuvorkommendes Auftreten verfügen, darüber hinaus belastbar sind sowie die Bereitschaft für diesen flexiblen Arbeits-einsatz mitbringen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 8. Juni 2012** an das Personalamt der Stadt Aalen, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Natascha Euteneier vom Schul-, Sport- und Kulturamt unter Telefon: 07361 52-1108 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Do. (17.05.) 8.30 Uhr Öschprozession (bei jedem Wetter). Abgang beim Feldkreuz Osterbacher Steiger, 10 Uhr Eucharistiefeier an der Kolpinghütte. Bei schlechtem Wetter: 10 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Augustinus-Kirche, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht; **St.-Elisabeth-Kirche:** Do. (17.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend- Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 18.30 Uhr Maiandacht gestaltet von den Senioren; **St.-Thomas-Kirche:** Do. (17.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Fundsachen

Fundsachen des RBS: Jacke; Armband; silberner Ring; Gutschein; goldene Uhr, Handy „Motorola“; Geometrie-Zirkel; USB-Stick; Spazierstock; Rucksack; Stofftasche; Taschen; Rucksack; Umhängetaschen.
Fundsachen der OVA Aalen: Sweatshirtjacke; Plastikbeutel mit Sportsachen; 2 x Rucksack; Sporttasche.
Fundsachen des Hallenbads Aalen: Handy; Kautschukarmband; Lederarmband; silberne Kette; silberner Ring; Uhr.
Jeansjacke für Herren, Fundort: H&M Aalen; Kinder-Jeansrock, Fundort: H&M Aalen; Maßband, 30 cm, Fundort: Stadtgarten. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Ausschreibung der Stadtwerke Aalen GmbH

Am Mittwoch, 16. Mai 2012 erscheint im Internet unter www.subreport.de und www.sw-aalen.de folgende neue Bauausschreibung der Stadtwerke Aalen:

- Sanierung Hochbehälter Schradenberg, in Aalen Hofherrnweiler, Los 1, Rohrleitungsbau, Verfahrenstechnik.

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen hat 2011 auf die doppische Haushaltsführung im Rahmen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) umgestellt. Bei der Stadtverwaltung wird die autonome Finanzwesensoftware newsystem kommunal der Firma INFOMA eingesetzt. Für die Weiterführung des Projekts und weitere verantwortungsvolle Aufgaben im Bereich der Haushaltsplanung suchen wir für unsere Stadtkämmerei

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter für die Abteilung Haushalt und Finanzen (Kennziffer 2112/7)

Es handelt sich hier um eine unbefristete Vollzeitstelle. Wir bieten eine Beschäftigung im Beamtenverhältnis, soweit die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen oder nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist nach Bes.Gr. A 11 bewertet.

- Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:
- * Aufgaben im Bereich der Haushaltsplanung und Erstellung des Jahresabschlusses,
 - * Mitarbeit beim Aufbau des Finanzcontrollings,
 - * die selbstständige Erstellung der mittelfristigen Finanzplanung,
 - * Bearbeitung des Kommunalen Finanzausgleichs,
 - * Wahrnehmung weiterer Aufgaben in der Finanzbuchhaltung

Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben behalten wir uns vor. Erfahrungen in den Aufgabebereichen sind von Vorteil, vor allem auch vertiefte Kenntnisse im Bereich der Buchführung und Bilanzierung.

Wir suchen Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenem Studium

- * zum **Bachelor of Arts - Public Management**, Vertiefungsstudium Wirtschaft und Finanzen oder
- * der **Betriebswirt** oder vergleichbarer Qualifikation bzw. Studium.

Für diese Aufgaben erwarten wir ergebnisorientiertes, konzeptionelles Arbeiten sowie hohe Flexibilität im Arbeitseinsatz. Sie freuen sich auf die Zusammenarbeit mit sämtlichen städtischen Bereichen, verfügen über eine hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit. Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sind Sie gewohnt, zügiges Einarbeiten in die Aufgabenbereiche ist für Sie ebenso selbstverständlich wie der souveräne Umgang mit den MS-Officeprodukten.

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis **spätestens Freitag, 1. Juni 2012** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen der Leiter der Abteilung Haushalt und Finanzen, Wolfgang Barth, unter Telefon: 07361 52-1324 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 16. Mai 2012
20 Uhr | Altes Rathaus - **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont. Theaterclub c.punkt.
Freitag, 18. Mai 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **TAKE IT OR LEAVE IT - NACH MIR DIE SINT-FLUT** von Lluisa Cunillé.
Sonntag, 20. Mai 2012 | 14 Uhr | Altes Rathaus - **DER FAULSTE KATER DER WELT** von Franziska Biermann. Kinderstück.
Mittwoch, 16. und Samstag, 19. Mai 2012 | jeweils 20 Uhr | Wi.Z - **TAKE IT OR LEAVE IT - OHELLO** von William Shakespeare.
Donnerstag, 17. und Mittwoch, 23. Mai 2012 | jeweils 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld - **O, WIE BRENN ICH VOR VERLANGEN**.
Dienstag, 22. und Mittwoch, 23. Mai 2012 | jeweils 18 Uhr | Altes Rathaus - **DIE GROBE WÖRTERFABRIK** von Agnès de Lestrade & Valeria Docampo. Mini Club.

Zu verschenken

Seitenschlafmatratze, 1,40 x 2 Meter, Telefon: 07361 610255;
Schlaf-Couch, 2-Sitzer, fast wie neu, Telefon: 0160 94678499;
Orthopädische „Aqua Medicare“ Matratze, 1,40 x 2 m, Tel: 07361 4909266 ab 17 Uhr;
Lattenrost, 0,90 x 2 Meter, Kopf- und Fußteil verstellbar; **Fernsehertisch**, schwarz, mit Rollen, 0,80 x 0,40 Meter, Telefon: 07366 964935.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

GUTSCHEINAKTION
»DER SOMMER IST DA«

Cleopatra-Bad & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Hochwirksame Milch-Öl-Emulsion-Hautpflege mit Mineralien, Vitaminen und Spurenelementen. Spendet Feuchtigkeit und reinigt.

Aktionszeitraum bis 30. Juni 2012.
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 47 €